

DIE WOCHE 26.25

26. Juni 2025

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN

HAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH



Siebenschläfertag

Der Tag gedenkt am 27. Juni nicht dem Nagetier, sondern einer Heiligenlegende aus dem Jahr 251. Nach dieser sollen sich sieben Brüder auf der Flucht vor Kaiser Decius in einer Höhle versteckt haben. Dort wurden sie lebendig eingemauert und fielen daraufhin in einen tiefen Schlaf. Erst im Jahr 446 wurden die „Siebenschläfer“ gefunden und erwachten aus ihrem Schlaf. Sie gelten seitdem als Heilige und Schutzpatrone der Schlaflosigkeit. Auch von Schiffern und bei Fieber werden sie angerufen. Zudem ist der Siebenschläfertag ein Lostag, der eine Wettervorhersage für die folgenden Wochen ermöglichen soll. Diese begründet sich durch die vergleichsweise stabile Wetterlage in Europa, die im Zeitraum von Ende Juni bis Anfang Juli herrscht. Laut statistischen Auswertungen liegt die Eintrittswahrscheinlichkeit der Siebenschläferregel zwischen 62 und 70 Prozent. Der Kern der Bauernregeln kann in folgender Zusammenfassung gefasst werden: „Das Wetter am Siebenschläfertag, sieben Wochen bleiben mag“. Aufgrund der gregorianischen Kalenderreform fällt der Tag heute eigentlich auf den 7. Juli, weshalb für die Regel der Zeitraum vom 27. Juni bis 8. Juli gut passt.

Rasenpflege mit Risiko

Wie Rasentrimmer, Motorsensen und Mähroboter Igel verletzen

Was für viele Gartenbesitzer praktisch ist, kann für Wildtiere zur tödlichen Falle werden. Mähroboter sorgen für einen gepflegten Rasen – doch gerade für Igel werden sie schnell zur Gefahr. Der Igel steht seit vergangem Jahr auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten und ist deshalb geschützt. Besonders gefährlich ist der Einsatz der Geräte in den Abend- und Nachtstunden, denn genau dann sind Igel aktiv. Auf der Suche nach Nahrung verlassen sie sich auf ihre Tarnung und ihr Stachelkleid. Bei Gefahr fliehen sie nicht, sondern rollen sich instinktiv zusammen – ein Verhalten, das sie gegen die rotierenden Messer der Roboter nicht schützt. „Das ist für die Tiere ein automatischer Schutzreflex, der ihnen in der Natur hilft, aber gegenüber modernen Gartentechnologien keine Chance lässt“, erklärt Stefanie Osterlehner von der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Günzburg. Auch andere Gartengeräte wie Rasentrimmer und Motorsensen sind für Igel gefährlich. Der Lärm der Geräte führt zu Stress und kann die Tiere vertreiben oder

desorientieren. Im schlimmsten Fall können Igel, die sich oft im hohen Gras, in Hecken, Sträuchern und unter Laub verstecken, durch die schnellen Schneidwerkzeuge schwer verletzt oder gar getötet werden. Die Hauptgefahr besteht in den warmen Monaten, wenn Mähroboter regelmäßig eingesetzt werden. Besonders im Spätsommer und Herbst sind junge Igel unterwegs, um sich ein Fettpolster für den Winterschlaf anzufressen. Die Jungtiere sind neugieriger, langsamer und unerfahrener als ausgewachsene Tiere – und daher besonders gefährdet und häufig Opfer von Mährobotern. Viele Mähroboter sind nicht in der Lage, kleine Hindernisse wie Igel zu erkennen. Selbst Modelle mit Hindernissensoren überfahren die Tiere oft, da sie sie nicht als Lebewesen wahrnehmen. Häufige Verletzungen sind tiefe Schnittwunden, abgetrennte Gliedmaßen, schwere Schä-

delverletzungen und Quetschungen. In vielen Fällen überleben die Tiere diese Angriffe nicht oder müssen später eingeschläfert werden. Dabei ließe sich die Gefahr für Igel mit einfachen Maßnahmen deutlich verringern: Mähroboter sollten nur tagsüber eingesetzt werden, wenn die Igel schlafen. Die Geräte möglichst nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Den Garten igelfreundlich, mit Rückzugsorten und Durchgängen gestalten. Ein Laub- oder Reisighaufen in einer Ecke des Gartens bietet den Igel Schutz und ein Quartier.

Aus dem Inhalt

- Tag der offenen Gartentür 2025 Seite 3
- Schlemmerpromenade in Thannhausen ..ab Seite 4
- Freihalter unter tausenden Pilgern in Ars..... Seite 7
- Mit dem Fahrrad in Valencia..... Seite 8

BALLETT

Dienstag:
14:00 Uhr – Ballett ab 5
14:45 Uhr – Ballett ab 7
15:45 Uhr – Modernes Ballett ab 9



Thannhausen · Bahnhofstr. 52
Telefon 0173 8163161
www.tanz-thannhausen.de

Balkonkraftwerke

Juni-Angebot ab 209,- €
www.solar4you.de
Telefon 08281-9990079

Zeitungs-Ausfahrer

für die Zustellung der „Woche“ an etwa 20 Abladestellen gesucht (Donnerstag vormittags)
Infos: 08281-999444

WOCHENMARKT

Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr

Ingrid Faber

- Im Angebot:
- Französische Aprikosen
 - Buschbohnen
 - Himbeeren



TURNCABLE

EINTRITT FREI

04. – 06. JULI 2025

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT WAKEBOARD & WAKESKATE

04. Juli	19-21 Uhr
TRAINING	FOR FREE(RIDE) SESSION
05. Juli	ab 19 Uhr
QUALIFIKATION	SUNSET BEATS & HAPPY HOUR
06. Juli	Wakeboard & Wakeskate
FINALE	WER HOLT SICH DEN MEISTERTITEL?

Zeitplan & weitere Infos

WWW.TURNCABLE.DE/WAKEDM2025



Wände mit Charakter

Daniel Erber

Mobil: 0173 / 30 60 721
info@maler-erber.de
www.maler-erber.de



Autohaus Mayer
Klimaservice
Telefon 08281/4050
www.mayer-automobile.de



SFMS GmbH Rudolf-Diesel-Straße 5
86470 Thannhausen
Tel.: 08281/9005757 info@sfms.de

Ihre Hausverwaltung für Thannhausen & Umgebung!



Wir drucken und gestalten!

Wenn's gut werden soll...

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · Thannhausen · Tel. 08281-999440 · mail@ottmedia.net

Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von **Oberrohr**
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Warum unsere Zunge Vielfalt braucht – und unser Immunsystem davon profitiert

Liebe Leserinnen und Leser, wer an Gesundheit denkt, hat oft Vitamine oder Bewegung im Kopf – aber nur selten den Geschmackssinn. Dabei spielt unsere Zunge eine entscheidende Rolle: Sie ist nicht nur ein Genussorgan, sondern auch ein Sensor für Schutz und Balance im Körper. Insbesondere der bittere Geschmack wird dabei oft unterschätzt – oder gar gemieden.

Doch neue wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen: Bitter ist ein Schlüsselreiz für Gesundheit, Stoffwechsel und Immunregulation. Und wer ihn meidet, verzichtet auf eine zentrale Funktion unseres Körpers.

Warum Bitterstoffe wichtig sind

Evolutionär war Bitterkeit ein Warnsignal – viele giftige Pflanzen schmecken bitter. Doch ebenso viele heilsame Wildpflanzen enthalten Bitterstoffe mit medizinischem Nutzen: Sie regen die Verdauung an, fördern die Bildung von Verdauungssäften, wirken leberstärkend und beeinflussen sogar die Zusammensetzung unseres Mikrobioms – also der Bakteriengemeinschaft in unserem Darm.

- **Medizinischer Nutzen:** Bitterstoffe wirken entzündungshemmend und fördern eine gesunde Darmbarrierefunktion.
- **Neuere Studien zeigen:** Bittere Geschmackssensoren finden sich nicht nur auf der Zunge, sondern auch im Magen-Darm-Trakt und in den Atemwegen – und können dort sogar Immunreaktionen mitsteuern.

Unser Geschmackssinn verlernt Vielfalt

Viele moderne Lebensmittel sind stark verarbeitet und auf ein süßlich-mildes Geschmacksprofil abgestimmt.

Die Folge: Unsere Zunge wird unterfordert. Die Fähigkeit, feinere Geschmacksnuancen zu unterscheiden – etwa zwischen würzig, herb oder bitter – geht verloren.

Das Problem: Ein eingeschränkter Geschmackssinn beeinflusst unsere Auswahl beim Essen, unsere Darmflora und langfristig sogar unser Essverhalten.



- Kinder, die früh nur süß und mild essen, haben später oft weniger Akzeptanz für Gemüse oder Wildkräuter.
- Erwachsene, die selten Bitterstoffe aufnehmen, haben ein erhöhtes Risiko für Verdauungsbeschwerden, Trägheit oder chronische Reizreaktionen des Darms.

Drei Bitterpflanzen, die den Speiseplan verfeinern – und die Gesundheit fördern:

1. Fichte – herb, zitronig, harzig-frisch

Die zarten hellgrünen Fichtenspitzen im Mai sind ein echter Schatz des Waldes. Ihr harziger, leicht bitterer Geschmack regt nicht nur die Sinne, sondern auch die Verdauung und das Immunsystem an. Die enthaltenen ätherischen Öle wirken schleimlösend, antibakteriell und entzündungshemmend – ein Geschenk für Atemwege und Darm gleichermaßen.

Tipp: In unserem „Rezept des Monats“ zeigen wir, wie man Fichtenspitzen einmal ganz anders einsetzen kann – als aromatische Zutat in einer leckeren Pasta

2. Radicchio – rot, knackig, angenehm bitter

Perfekt als Grundlage für eine bunte Bowl oder lauwarmer Salat mit Orangenfilets und Nüssen. Der typische Geschmack trainiert unsere Bitterrezeptoren – und verlangt somit durch bewusstes Kauen sogar das Essverhalten.

3. Rucola – nussig, pfeffrig, dezent bitter

Frisch über Pasta, Pizza oder als Topping in Suppen – Rucola bringt Biss und Bitterkeit zugleich. Seine Senföle wirken antibakteriell und aktivieren die Geschmacksknospen auf natürliche Weise.

Fazit: Bitter ist ein Geschenk – nicht nur für den Gaumen. Unsere Zunge braucht Reize – und unser Körper braucht Vielfalt. Bitterstoffe sind mehr als nur Geschmack: Sie sind eine uralte Sprache zwischen Pflanze und Mensch, zwischen Ernährung und innerem Gleichgewicht. Wer wieder mehr Bitteres wagt, stärkt nicht nur Verdauung und Immunsystem – sondern kultiviert auch Achtsamkeit für das, was uns wirklich nährt. ZUM WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation



Konzert mit Vocalcrash

Ursberg. Die Gesangsformation Vocalcrash tritt am 28. Juni um 20 Uhr im Saal des Klosterbräuhauses Ursberg auf. Einlass ist ab 19 Uhr bei freier Platzwahl. Getränkekonsum und Abendessen sind möglich. Mit dem Erlös des Konzertes unterstützt Vocalcrash die Arbeit des Fördervereins Dominikus-Ringeisen-Werk. Karten sind im Vorverkauf zu 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, im Klosterbräuhaus zu erwerben. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 15 Euro.

Sommer-Kraftquelle

Ursberg. Am Freitag, den 4. Juli findet um 19.30 Uhr die Sommer-Kraftquelle statt. Ort ist die Kapelle St. Camillus im Krankenhaus in Ursberg (Dominikus-Ringeisen-Str. 20, 2. Stock). Diesmal gestaltet Pfarrer Daniel M. Schmitt die Kraftquelle als Sommer-Kraftquelle mit dem Thema: „In Balance mit sich selbst sein“. Der Sommer lädt zum Genuss der Sonne, Wärme und zur Erholung ein.

Immer am ersten Freitag im Monat um 19.30 Uhr will die Kraftquelle zum Wochenendbeginn eine Einladung zum Auftanken bieten. Sie wird jedes Mal mit neuen geistlichen Liedern gestaltet. Die Musikalische Gestaltung übernimmt diesmal die Gruppe Amicitia. Am Ende kann ein persönlicher Einzelsegen empfangen werden.

Straßensanierung in Oberrohr und Ursberg

Oberrohr. Die Bauarbeiten an der Kreisstraße nördlich von Oberrohr sind abgeschlossen und wurde wieder für den Verkehr freigegeben.

Im Anschluss an die Neubaumaßnahme außerorts wird der Einmündungsbereich der Kreisstraße GZ 25 (Hauptstraße) in die Bundesstraße B 300 innerorts am südlichen Ortseingang von Oberrohr bis hin zur Bushaltestelle saniert. Die Bauzeit für die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche beträgt rund eine Woche und startet am Montag, den 30. Juni, und wird voraussichtlich bis Freitag, den 4. Juli fertiggestellt. Im gleichen Zeitraum wird auch die Asphaltdeckschicht der Kreisstraße GZ 12 (Faulbergstraße) in Ursberg erneuert, und zwar von der Einmündung in die B 300 bis zur Einmündung in die Kreisstraße GZ 25 (Thannhauser Straße). Auch hierfür ist eine Vollsperrung der Straße von Montag, den 30. Juni bis Freitag, den 4. Juli vorgesehen. Die Umleitung erfolgt über die B 300 und die etwa weiter nördlich gelegene Einmündung nach Ursberg.

Ein Familien-nachmittag im Torferlebnispfad



Jettingen. Im Torferlebnispfad Bremental Jettingen findet am Sonntag, den 29. Juni ab 14 Uhr ein Familiennachmittag statt. Folgendes Programm erwartet die Besucher: Traditionelles Torfstechen, die Heuernte wie zu Zeiten der Großeltern, Ausstellungen des techn. Fortschritts von der Sense bis zum Mähwerk, die Vorstellung der Dexter-Rinder (die kleinste Rinderrasse Europas) und in der Mitmachecke werden Heutiere gebastelt. Getränke, Kaffee und Kuchen gibt es im Torfstadel. Der Verein freut sich auf viele Besucher.

Patrozinium in Ziemetshausen

Am Sonntag, den 29. Juni, feiert die Pfarrei St. Peter und Paul das Patrozinium, den Namenstag ihres Gotteshauses. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Nach der Messe lädt die Pfarrei St. Peter und Paul zu einem Stehempfang mit Begegnung am Kirchplatz ein (bei Regen im Pfarrsaal), um gemeinsam auf den Namenstag unserer Kirchenpatrone anzustoßen. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Dorfmusik. Frauen vom Pfarrgemeinderat haben hierzu Attribute unserer Kirchenpatrone Peter und Paul gebacken, die an die Besucher verteilt werden. Die Pfarrei freut sich über viele Besucher.

WAS IST HIER LOS?

Sie haben eine interessante Veranstaltung gefunden? Gerne können Sie Termine und Daten per Mail an woche@thsn.de schicken, wenn die Termine hier abgedruckt werden sollen.

27. bis 29. Juni

150 Jahre Feuerwehr in Langenhaslach

27. Juni

Picknick-Serenade der MV Thannhausen am Dorfplatz Burg

27. Juni

Musiksommer im Gasthof Adler Ziemetshausen, The Sonic Passengers

28. Juni

Festa Italiana im Stadtpark Krumbach

28. und 29. Juni

Guntiafest in Günzburg

3. bis 5. Juli

Augsburger Sommernächte

4. Juli

Kult um 8 Thannhausen, Livekonzert: Seitenblicke

4. Juli

Ursberger Nachtflohmarkt

4. Juli

Musiksommer im Gasthof Adler Ziemetshausen Live: Eventduo Moments

4. bis 6. Juli

Gaismarkter Waldfest

5. Juli

Live am Marktplatz Krumbach

Livekonzert: No Fridge

5. und 6. Juli

Töpfermarkt Oberschönenfeld

Hof-Flohmarkt in Attenhausen

Attenhausen. Am 29. Juni findet in Attenhausen zum dritten Mal ein Hofflohmarkt statt. Von 13 bis 16 Uhr können Besucher in verschiedenen Höfen nach alten Schätzen suchen, Kleidung, Bücher, Spielzeug und vielleicht ein Schnäppchen finden. Für das leibliche Wohl ist unter anderem auch mit Angeboten in der Halle 14 gesorgt. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus. Der Hofflohmarkt ist eine schöne Gelegenheit, das Dorf zu erkunden und in entspannter Atmosphäre zu stöbern. Die teilnehmenden Grundstücke werden mit Ballons gekennzeichnet, und eine Karte mit allen teilnehmenden Höfen kann man über den QR-Code aufrufen.



Teilnehmende Grundstücke

Nettes Physio-Team sucht ab 1. September 2025 Verstärkung

Rezeptionskraft

• MFA • ZFA • Kaufmann, -frau

(m/w/d), jeweils für ca. 20 Std in einer 3-4 Tage-Woche.

Bewerbungen bitte per Mail: claudia.hammer@hdg-thannhausen.de

Haus der  **Gesundheit**

C. und M. Hammer

Ursberger Str. 2 · Thannhausen · www.hdg-thannhausen.de

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!

Angebot 
gültig vom 30.6. - 12.7.2025

Zimtschnecke

Stück **1,60 €** **NEU!**

Fitnessbrot

mit Joghurt
ideal für sportlich Aktive
400g **2,15 €**

Seele

mit Salz-Kümmel,
Zwiebel o. leer
Stück **1,15 €**


Bosch
BÄCKEREI · KONDITOREI

Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81/99 97 600

Gewalt gegen Frauen

Die jüngsten Ereignisse in Thannhausen und Haunstetten in diesem Frühjahr haben gezeigt, dass Gewalt gegen Frauen noch immer gesellschaftlich präsent ist. Es ist in Deutschland keine Seltenheit, sondern leider fast alltäglich, auch wo kaum einer daran denkt und dass sich in der augenscheinlich nach außen so harmonischen Familie, das Grauen hinter verschlossenen Türen abspielen kann. Verurzelt ist die Gewalt unter anderem in historisch ungleichen Machtverhältnissen der Geschlechter, finanziellen Problemen, Alkoholsucht und vielem mehr. Gewalt hat viele Gesichter und begegnet uns überall: Zuhause, auf der Arbeit, im öffentlichen Raum, im Netz. Gewalt beginnt nicht erst mit Schlägen. Auch Bedrohungen, Beschimpfungen, Belästigungen und Kontrolle durch den Partner oder die Partnerin sind Formen von Gewalt. Erstmals waren in Deutschland im vergangenen Jahr über eine Viertelmillion Menschen von häuslicher Gewalt betroffen, genau 256.276. Diese Zahl geht aus dem aktuellen „Bundeslagebild häusliche Gewalt“ vom Juni 2024 hervor. Damit ist die häusliche Gewalt die häufigste Ursache von Verletzungen bei Frauen, häufiger als Verkehrsunfälle und Krebs zusammengenommen. Für Frauen ist das Risiko, durch einen Beziehungspartner Gewalt zu erfahren, weitaus höher als von einem Fremden tödlich angegriffen zu werden. Bildung, Einkommen, Alter und Religionszugehörigkeit spielen dabei keine Rolle. Unter der Nummer 116 016 können Frauen rund um die Uhr und kostenlos Kontakt zu Beraterinnen aufnehmen - vertraulich und anonym. Die Beratung kann per Telefon, Online-Chat oder E-Mail erfolgen. Übrigens auch Männer können dieses Angebot in Anspruch nehmen. (mj)



Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von **Münsterhausen**
für die „WOCHEN“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter Nebenjob an der frischen Luft für Schüler, Rentner u.v.m.
Infos: 08281-999444

Tag der Musik in Burtenbach

Die Musikschule Mindeltal lädt Interessierte ein Burtenbach. Am Sonntag, den 6. Juli, wird die Burggrafenhalle in Burtenbach zum klingenden Herzstück der Region. Unter dem Motto „Ein Tag der Musik“ zeigt die Musikschule Mindeltal eindrucksvoll die ganze Bandbreite ihres musikalischen Wirkens. Um 11 Uhr entführen die Kleinsten das Publikum in das zauberhafte Märchen „Frederick's Geburtstag im Kinderzauberland“. Was sie an Rhythmus, Gesang und Tanz auf die Bühne bringen, versetzt nicht nur die Familien in Staunen. Am Nachmittag um 14 Uhr musizieren die Schüler:innen der Grundschulen aus Burtenbach und Jettingen-Scheppach. Blockflöten, Trommeln und Bläserklassen zeigen, dass Musikbegeisterung keine Altersfrage ist. Abenteuerlustige Besucher:innen dürfen anschließend verschiedene Instrumente ausprobieren, unterstützt vom engagierten Team der Musikschule. Anmeldungen für das kommende Schuljahr können jetzt schon online unter musikschule-mindeltal.de abgerufen werden. Das große Finale gehört um 16 Uhr den Orchestern: Nachwuchsorchester, Vororchester und Jugendkapelle verwandeln die Halle in einen Konzertsaal voller Klangfülle und Begeisterung. Der Eintritt ist frei – aber was man mit nach Hause nimmt, ist unbezahlbar: musikalische Magie und bleibende Eindrücke.

Tag der offenen Gartentür 2025



Das Bild zeigt die teilnehmenden Gartenbesitzer mit Moritz Ebner, 3. Vorsitzender des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege (links), Kreisfachberaterin Tina Sailer (Zweite von links) und Landrat Hans Reichhart (Dritter von rechts).

Landkreis. Am Sonntag, den 29. Juni öffnen sich in ganz Schwaben von 10 bis 17 Uhr wieder Gartentüren, die sonst meist verschlossen bleiben. Der Tag der offenen Gartentür lädt Gartenliebhaber und Interessierte ein, private Gartenparadiese zu entdecken und in die vielfältige Welt der Gartengestaltung einzutauchen. Auch im Landkreis Günzburg gewähren drei Gartenbesitzerinnen und -besitzer Einblicke in ihre Grundstücke. Jeder dieser Gärten – ob weitläufig oder eher versteckt – erzählt seine ganz eigene Geschichte. Sie spiegeln die Persönlichkeit und Leidenschaft ihrer Besitzer wider und zeigen, wie individuell, kreativ und liebevoll Gartenräume gestaltet sein können. „Ein Garten ist ein Rückzugsort, um die Seele baumeln zu lassen und sich zu entspannen“, sagt Landrat Hans Reichhart. „Der Tag der offenen Gartentür bietet nicht nur Gelegenheit, liebevoll gepfleg-

te Gärten zu bestaunen, sondern auch zum Austausch.“ Er bedankte sich bei den Organisatoren und den Teilnehmern, die ihre Gärten öffnen und damit ein Stück ihrer Welt preisgeben: „Danke an alle, die mitwirken, ihr Herzblut hineinstecken und Zeit investieren. Ich hoffe, dass viele Menschen dieses besondere Angebot annehmen“, so Reichhart.

Tina Sailer, Fachberaterin für Gartenkultur am Landratsamt Günzburg, sprach den teilnehmenden Gartenbesitzerinnen und -besitzern ihren Dank aus. Der Reiz des „Tags der offenen Gartentür“ liege auch darin, dass Besucherinnen und Besucher zahlreiche Ideen und Inspirationen mit nach Hause nehmen könnten, um ihren eigenen Garten neu zu gestalten oder weiterzuentwickeln.

Diese drei Gärten sind im Landkreis Günzburg dabei:
Volker Bertram und Reinhold Jungwirth (Augsburger Straße 29-31, 86470 Thannhausen)
Die Besucher erwartet ein liebevoll gestalteter, terrasserter Hanggarten mit rund 300 qm Fläche. Seit der Neugestaltung im Jahr 2019 zeigt er auf mehreren Ebenen eine große Pflanzenvielfalt – darunter auch exotische Arten. Verschiedene Themenbereiche wie ein Bauerngarten oder ein Rosenhof mit botanischen Pflanzenbeschreibungen laden zum Entdecken ein. Ein Brunnen, Sitzecken, Ge-

wächshäuser und gestaltete Mauern machen den Garten zu einem besonderen Ort. Der Garten ist barrierefrei zugänglich und es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Gabriele Offenwanger (An der Ziegelei 8, 89359 Kötz, OT Großkötz)

Der Garten besteht seit rund 17 Jahren und wurde im Laufe der Zeit immer wieder weiterentwickelt und umgestaltet. Zu den jüngsten Veränderungen zählen Hochbeete aus Cortenstahl mit Gemüse und Kräutern sowie ein moderner Sitzplatz. Im Vor- und Wohngarten befinden sich zahlreiche insektenfreundliche Stauden, ein Hausbaum, verschiedene Ziersträucher sowie Formhecken und Beerenobst.

Christina Wittmann (Franz-Xaver-Hieber-Str. 13, 89362 Offingen)

Die Besucher erwartet ein etwa 2.000 qm großer, naturnah gestalteter Garten mit altem Baumbestand, der vor rund 35 Jahren angelegt und seither immer wieder ergänzt wurde. Unter den Obstbäumen genießen Hühner ihren großzügigen Auslauf, gleich neben dem Gemüsegarten mit Gewächshaus. Ein Teich mit Bachlauf wird von einem Barfußpfad begleitet. Weitere Gartenbereiche wie Stauden- und Schattenbeete zeigen die Vielfalt der Bepflanzung. Kinder dürfen sich auf einen eigenen Spielbereich freuen. Mehrere gemütliche Sitzplätze sowie ein Lagerfeuerplatz runden den Garten ab. Für das leibliche Wohl sorgt am Sonntag der Musikverein Lyra mit einer kleinen Bewirtung vor Ort.

Veranstalter sind der schwäbische Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege mit seinen Kreis-, Stadt- und Ortsvereinen sowie die schwäbischen Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt und die Abteilung Gartenbau am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg. Das gesamte Programm in einer Broschüre findet man auch unter www.gartenbauvereine-schwaben.de



am 28.06.
Hofmetzgerei Miller
kommender Samstag geöffnet
zwischen 08:00 bis 12:00 Uhr
Oberhagenried 16. 86505 Münsterhausen
Tel: 0173/4304618 www.hofmetzgerei-miller.de



35 JAHRE
HEAVENS GATE
CLASSIC POWER ROCK
28.06.25 | 20:00 UHR
MÜNSTERHAUSEN



Dorfladen Mindelzell
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 6.30 - 12.30 Uhr *Für mehr Lebensqualität im Ort!*
GESCHÄFTSLEITUNG (m/w/d)
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Dorfladen Mindelzell und sein Team eine Geschäftsleitung (wöchentliche Arbeitszeit ca. 30 Stunden).
Ihr Aufgabengebiet umfasst:
• Leitung des täglichen Betriebes inkl. aller kaufmännischer Belange
• Personalplanung
• Kundenbetreuung
• Zusammenarbeit mit den Lieferanten
• Wirtschaftliches Denken und Handeln im Sinne der dörflichen Gemeinschaft
Wir erwarten von Ihnen:
• Erfahrung im Einzelhandel und mit ggf. Leitungserfahrung
• Liebe zum Beruf
• Organisationstalent & Kundenorientiertheit
• Verantwortungsbewusstes u. umsichtiges Handeln
• Teamfähigkeit
• Kreativität
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie gerne per Email Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an dorfladen.mindelzell@gmail.com oder informieren Sie sich vorab telefonisch unter 015207358119 bei Frau Isabel Dieminger.
Dorfladen Mindelzell UG,
Ursberger Straße 1, 86513 Mindelzell, Tel. 0 82 82 / 8 90 86 90



Vertrieb | Montage | Kundendienst
• Fenster • Überdachungen
• Haustüren • Zimmertüren
• Vordächer • Ganzglastüren
• Rolläden • Insektenschutz
• Jalousien • Dachfenster
• Markisen • Garagentore
BAUELEMENTE KUSTERER GMBH
Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de

Schlemmerpromenade in Thannhausen

Foodtrucks

Balkan Box

Hausgemachte Cevapcici und Pljeskavica nach traditionellem Familienrezept.

Bronnenmayer

Gebrannte Mandeln, knusprige Nüsse, süße Schokofrüchte, Soft- & Slusheis – Frisch und lecker!

Claudi's Leckereien

Erfrischende Getränke, Frozen Aperol und spritzige Weinschorle! Perfekt zum Genießen und Anstoßen!

DILL – Veganes Restaurant & Bar

Leckere vegane Corndogs und würzige Buffalo-Blumenkohl-Wings – der perfekte Snack für alle, die Geschmack und Genuss ohne Kompromisse suchen!

Elfi's gutes Essen

Frisch zubereitete Kässpätzle mit würzigem Allgäuer Käse und hausgemachte Pasta mit köstlichen Saucen.

Kartoffel Twister

Frisch frittierte Kartoffel-Twister am Spieß – knusprig, goldbraun & perfekt gewürzt.

Les Crêpes des Amis

Frische Crêpes, cremiges Gelato, aromatischer Kaffee & Bretonische Spezialitäten – Ein Genussmoment für jede Gelegenheit!

Majsai's Langos

Herzhafte und süße Langos-Varianten für ein unvergessliches Geschmackserlebnis.

Moosburg Eventcooking

Hausgemachte Burger, knusprige Fries und Bavarian Hotdogs – frisch für dich zubereitet!

Poffi Homemade Happiness

Herzhafte Burritos, Wraps und süße, fluffige Poffertjes – frisch, lecker und mit Liebe gemacht!

Stanley's Kitchen & Catering

Mexikanische Quesadillas, herzhaft und süße Tacos, überbackene Nachos und zarte Spare-Ribs mit Beilage. Ein Feuerwerk der Aromen!



Süße Kischte

Cremiges Softeis, erfrischende Milchshakes, Apfelküchle und fluffiger Kaiserschmarren.

Vlaemisch

Knusprige Pommes, würzige Currywurst, goldbraune Chicken Nuggets und knackige Mini-Frühlingsrollen – auch in einer vegetarischen Variante!

kreatives Handwerk

Anjulkarnation

Anju und Doro stechen feine, individuelle Motive direkt vor Ort im knallgelben US-Bus. Spontan, kreativ & unvergesslich!

dekreaana – Deko & Design

Individuelle Epoxidharz Buchstaben und Lesezeichen, handbemalte Holzscheiben und stilvolle Gipsdekoration.

Gravur Stadl

Kreative Geschenkkunden und Deko. Individuell, persönlich und für jeden Anlass genau das Richtige!

Holzschneiderei Haiß

Geschenkkunden aus Holz, Deko für Haus & Garten, Spielzeug, Räucherwerk, Schnaps von Prinz und vieles mehr. Perfekt für jeden Anlass.

Kreative_Sachen.ea

Kreatives aus dem Selbstbedienungsschränken – Genähtes, Gehäkelt, Deko, Kerzen & kleine Geschenke, die das Leben schöner machen!

made by ATHUMI

Handgemachte Heilsteinschmuck und Wassersteine für Groß und Klein! Individuell für dich gefertigt, mit Liebe und guter Energie.

Matthias Lenk Art

Weg mit der Massenware! Holt euch echte Kunst nach Hause! Handgemalte Gemälde, auf Wunsch mit handgefertigtem Rahmen.

neujahrskind

Liebevoll gefertigte Unikate aus Stoff, Holz & Gießpulver – genäht, gestickt, geplottet und gegossen – jedes Stück ein kleines Highlight!

Picart - Grafik & Fotografie

Schnappschüsse & Minishootings – in 15 Minuten entstehen im gemütlichen Fotopavillon wundervolle Erinnerungen.

Handgemachte Schmuckstücke by Sinah

Kuschelige Taschen aus Chunky Wolle, handgehäkelt mit viel Liebe – dazu besondere Düfte und Pflege von Chogan.

Sonja's Herzensangelegenheiten

Liebevoll gestaltete Deko aus Gießkeramik, florale Gartenträume und kleine Wunschfüller – Die Mitbringsel mit Herz!

VOPP

Handgemachte Kerzen, Kissen & Gemälde – zum Verschenken oder selbst Verlieben!

Yvonne Hagendorf

Einzigartige Steinskulpturen, stylische Bodybags und inspirierende Bildbände! Handgemacht für Euch mit Liebe zum Detail.

Programm

28.06.2025 11 - 22 Uhr

ab 14 Uhr **Modenschau**
von Second-Hand-Kleidung
mit Birgitt Lachenmaier

Christoph Moldovan

19 - 22 Uhr **Team 66**

29.06.2025 11 - 20 Uhr

14 Uhr **Stückband**

Christoph Moldovan

18 - 20 Uhr **Dirty Handbags**

Wir wünschen beste Laune und ganz viel Spaß!

zimmermannmalt TIERISCH GUT.

Malerbetriebe Zimmermann GmbH · Carl-Zeiss-Str. 1
86470 Thannhausen · Tel efon 0 82 81 - 50 89 30
info@zimmermannmalt.de · www.zimmermannmalt.de

Wir sind dabei!

Eventcooking Moosburg

- Firmenevent
- Privatfeier
- Vereinsfeste
- Weihnachtsfeier

Eventcooking Moosburg - Haselbach
0174/9909578 | www.eventcooking-moosburg.com

Zimmerei & Holzbau Geiger

Dorfstraße 10 · 86470 Thannhausen/Burg
Mobil: 01 72/8 27 12 52 · Tel. 0 82 81 /62 70
Fax 0 82 81 /79 84 65

Rund um's Haus

Bautrockner
ab 5,- Euro/Tag mieten!

Guntermann

- Hausmeisterservice
- Bau- & Estrichrockner Vermietung
- Renovierungsarbeiten
- Farbenhandel

25 Jahre
2000 - 2025

Hausmeister (m/w/d) mit Führerschein auf Minijob-Basis gesucht (auch Rentner)

86473 Ziemetshausen · Tel. 0173-3872345

ROSNER BAU GmbH

ROSNER Bau GmbH – Dipl.-Ing. (FH) Stefan Rosner

Kaiserbauerstr. 4 | Tel.: 0 82 83 /998 43 54
86476 Langenhaslach | info@rosner-massivhaus.de

www.rosner-massivhaus.de



Hi, wir sind
Binder v
Als Orga
promen
Gemein



Foodtruck-Festival an der Mindelpromenade

Thannhausen. Das Thannhauser Foodtruckfestival steht kurz vor seiner Premiere. Claudia und Markus Binder, die im Dezember 2024 bereits erfolgreich den Weihnachtsmarkt in der Postgasse organisiert haben, gehen nun einen Schritt weiter und organisieren das erste Thannhauser Foodtruckfestival in der Mindelstadt.

Genuss und Kunst entlang der Mindel

Das Event findet am 28. Juni von 11 bis 22 Uhr und am 29. Juni von 11 bis 20 Uhr entlang der Mindelpromenade

statt. Und was die Organisatoren bisher verraten, lässt Vorfreude aufkommen. So werden sich über zehn Foodtrucks entlang der Mindel platzieren und bieten neben den beliebten Burgern auch andere Foodtruck-Spezialitäten an.

Kreatives Handwerk

Zahlreiche Hobbykünstler werden ihre Dekowaren, Schmuck und Geschenkideen präsentieren und am Samstagvormittag gestaltet Birgitt Lachenmaier eine Modeschau für Second-Hand-Kleidung. Im Bus von Tätowiererin Anjuscha kann man sich kleine Tattoos anfertigen lassen. Viele Mitwirkende kommen von weit angereist. Verschiedene Musiker werden an den beiden Tagen die vielen Besucher erfreuen: so die Band „Team 66“ aus Burgau oder auch die Lehrband „Dirty Handbag“ aus Ursberg. Sie alle gehen für etwas

„Hutgeld“ (einer Spende) auf die Bühne.

Spiel und Spaß auch für Kinder

Die ganze Mindelpromenade wird an den beiden Tagen zum Festival. Damit sich die Besucher der Veranstaltung auch wohlfühlen, gibt es ausreichend Sitzmöglichkeiten und zudem werden die neuen Sitzstufen an der Mindelbrücke mit weichen Auflagen bestückt. Auch für Kinder gibt es neben einer Hüpfburg viele weitere Highlights. Ein großer Spielplatz ist ohnehin vorhanden. Und natürlich wird auch für verschiedenste Getränke gesorgt: neben alkoholfreien Getränken können die Besucher auch Bier, Weinschorle, Cocktails und Lassi mit Alkohol genießen. Das Festival findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist frei. (mj)

Str.

men,
en, feiern!

Weitere Highlights:

- Quad-Ausstellung
- Cocktailbar
- Danis Kinderevents mit Kinderschminken
- Hüpfburg
- Kindereisenbahn
- Gemütliche Sitzplätze entlang der Mindel und auf den Mindelstufen



EINTRITT FREI!

Wir freuen uns auf euch!

Holzschneiderei Haiss
 Bahnhofstr. 14 · 86470 Thannhausen
 Telefon 0 82 81/924 96 96
 www.holzschneiderei-haiss.de
 Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr + 14.00 bis 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 14.00 Uhr · Montag geschlossen

POLSTEREI HORN
 Raumausstattung über 40 Jahre
 Dorfstraße 1, 86470 Thannhausen/Ortsteil Burg
 Tel.: 0 82 81/24 15 oder 56 78 · Fax 0 82 81/79 72 85

...so schmeckt der Sommer

Schlemmer PROMENADE AN DER MINDEL

**Foodtrucks
kreatives Handwerk
Musiker & Bands**

**28. & 29. Juni 2025
in Thannhausen**

Wir wünschen a mords Gaudi!

Lohnsäger Stummböck
 86470 Burg
 Mobil: 0173/3803125

- Lohnschnitt bis 90 cm Stamm Ø für Bau- und Kanthölzer
- Lohnsäger mit der Trommelsäge bei Ihnen zu Hause
- vom einzelnen Stamm bis zur LKW-Ladung
- Hobeln bis zu 60 cm

Vertrieb | Montage | Kundendienst

KUSTERER GMBH

- Fenster
- Überdachungen
- Haustüren
- Zimmertüren
- Vordächer
- Ganzglastüren
- Rolläden
- Insektenschutz
- Jalousien
- Dachfenster
- Markisen
- Garagentore

Gutes Gelingen!

Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
 Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
 info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de

Wir wünschen viel Spaß beim Schmecktakel!

Elektro Mörz
 Smart Home Systems

PV-Anlage zum Bestpreis aus Meisterhand

Dorfstr. 3 · 86470 Thannhausen / Burg
 Telefon 0172 / 6 59 07 62
 info@elektromoerz.de · www.elektromoerz.de
 PV-Anlagen und Wärmepumpen

- 1 Foodtrucks
- 2 Kunsthandwerk
- 3 Bühne
- 4 Spielplatz

sind Claudia und Markus von „Claudi's Leckereien“ Organisatoren der Schlemmerpromenade bringen wir Genuss und Gemeinschaft zusammen.



Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung

Metzgerei

Angebote vom 26.6. bis 02.7.25
EURO

Schweinerückensteak (Natur oder mariniert).....	100 g	1,39
Schweinebraten von der Nuß.....	100 g	1,29
Fleischkäse gebacken.....	100 g	1,28
Heißgeräuchertes Rauchfleisch	100 g	1,65
Ripperl geräuchert und gekocht.....	100 g	1,29

Nur solange der Vorrat reicht!

Grillen wie die Profis!

Holen Sie sich die besten Tipps
von unserem Personal

Lebistro-Menüs

Angebote vom 30.6. bis 4.7.25

MONTAG

Schaschliktopf mit Pommes Frites	9,10 €
Spaghetti Bolognese	7,10 €

DIENSTAG

Zwiebelsteak mit feiner Zwiebelsoße, dazu Kartoffelpüree und Speckbohnen ..	9,10 €
Bunte Tagliatelle mit hausgemachter Tomatensoße...	7,10 €

MITTWOCH

Champignonrahmschnitzel, dazu Spätzle oder Kroketten.....	9,10 €
Allgäuer Käsespätzle mit Röstzwiebeln.....	7,10 €

DONNERSTAG

Rindsrouladen mit Spätzle und Blaukraut	10,10 €
Lasagne Bolognese	7,10 €

FREITAG

Paniertes Fischfilet mit feiner Weißweinsauce, dazu Kartoffeln und Gemüse	9,10 €
Kaiserschmarrn mit Apfelmus	7,10 €

THANNHAUSEN

Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

KRUMBACH

Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

65 Jahre Priester, Pilger und Menschenfreund

Pfarrer Karl Heidingsfelder feiert Priesterjubiläum – Warum sich der Oberpfälzer auch in Mittelschwaben zu Hause fühlt

Thannhausen. Am 29. Juni feiert Geistlicher Rat Pfarrer Karl Heidingsfelder (92) sein 65-jähriges Priesterjubiläum. Als gebürtiger Oberpfälzer, 1933 in Amberg geboren, empfing er am 29. Juni 1960 die Priesterweihe in Regensburg, wirkte dort als Kaplan und später als Pfarrer einer neu von ihm aufgebauten Gemeinde in Regensburg-Reinhausen. 22 Jahre lang wirkte er ab 1984 als Seelsorger im Dominikus-Ring-eisen-Werk. Bis heute hält Karl Heidingsfelder am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen Gottesdienste im Krumbad.

Mitte der 1980er-Jahre hatte er sich entschieden, die von ihm aufgebaute Pfarrei in Regensburg-Reinhausen zu verlassen, um in Ursberg Menschen mit Behinderung und Mitarbeitende zu begleiten. Dass er es damit ernst meinte, zeigt die Tatsache, dass er sich auch nicht von der „Drohung“ seines damaligen Regensburger Generalvikars Friedrich Morgenschweis davon abbringen ließ: „Hast dei Testament scho gmacht, weil i di jetzt daschlog“, sprach er in schönstem Oberpfälzer Dialekt. „Aber meine Entscheidung war gefallen“, erinnert sich Karl Heidingsfelder. „Meine Schwester, die aufgrund einer plötzlich aufgetretenen Krankheit eine geistige Behinderung hat, lebte bereits seit ihrem siebten Lebensjahr in Ursberg und ich kannte das DRW von zahlreichen Besuchen schon seit meiner Kinderzeit.“

Zahlreiche Pilgerreisen ins Heilige Land

Am Ende war es der Fürsprache der damaligen Ursberger Generaloberin Schwester Redempta Brummer und dem damaligen Augsburger Bischof Dr. Josef Stimpfle zu verdanken, dass die Regensburger ihren geschätzten Priester ziehen ließen. Zwischen Schwestern- und Mitarbeitergottesdiensten, Exerzitanangeboten und zahlreichen von ihm geleiteten Pilgerreisen nach Rom, Lourdes und ins Heilige Land, fand Pfarrer Heidingsfelder immer auch Zeit für persönliche Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des DRW. An ihre oft erfrischend direkte Art erinnert er sich gerne: „Einmal wollte ich



Pfarrer Karl Heidingsfelder im Garten seines Hauses in Thannhausen neben einer Figur des heiligen Franziskus.

einem jungen Mann, der mich immer wieder gerne besuchen kam, etwas schenken, als er sagte 'Du brauchst mir nix schenken. Hauptsache du magst mich.'“ 22 Jahre und 88 Ausgaben hindurch arbeitete er zudem als Redakteur des „Josefsboten“, der Zeitschrift der St. Josefskongregation.

Nachdem die Feier seines 60-jährigen Priesterjubiläums im Jahr 2020 den Corona-Maßnahmen zum Opfer fiel, freut sich Karl Heidingsfelder auf das 65. Jubiläum, das mit Freunden, Weggefährten und Verwandten feierlich begangen werden soll. Die Jubiläumsgottesdienste werden am 29. Juni in der Kapelle des Heilbads Krumbad und am 20. Juli an seinem Wohnort Thannhausen gefeiert. „Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf ein erfülltes und gesegnetes Leben zurück und freue mich auf jeden Tag, der mir geschenkt ist“, sagt Karl Heidingsfelder.

Grillfest der Gartenfreunde

Thannhausen. Die Gartenfreunde Thannhausen veranstalten am Sonntag, den 13. Juli ab 11 Uhr ein Grillfest im Garten des Feuerwehrhauses Thannhausen. Salate und Kuchenspenden werden gerne angenommen. Für Grillgut wird gesorgt. Bitte Teller, Besteck und Gläser mitbringen. Um planen zu können, bitte bis zum Dienstag, den 8. Juli bei Fr. Anneliese Joas unter Telefon 08281-2451 anmelden.

Richtiger Umgang mit Demenz

Fachstelle für pflegende Angehörige am Landratsamt Günzburg informiert und berät rund um das Thema Demenz

Landkreis. Die Betreuung und Pflege von älteren Menschen mit einer demenziellen Erkrankung zu Hause stellen pflegende Angehörige vor erhebliche körperliche und seelische Herausforderungen. Häufig sind sie rund um die Uhr im Einsatz, um ihren Liebsten beizustehen. Um den Alltag besser bewältigen zu können, sind gezielte Unterstützung, umfassende Information und professionelle Beratung von großer Bedeutung. Gerade bei der Pflege von Demenzerkrankten stehen Angehörige oft vor besonders belastenden Aufgaben, die eine ständige Präsenz erfordern.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige ist dabei eine zentrale Anlaufstelle. Hier erhalten Angehörige nicht nur umfassende Informationen sowie Unterstützung, sondern auch eine individuelle Beratung, die auf die besonderen Bedürfnisse und die familiäre Situation abgestimmt ist.

Ein Beratungstermin sollte spätestens nach der Diagnose einer Demenz in Anspruch genommen werden. Dabei werden gemeinsam mit den Betroffenen alle offenen Fragen rund um die Pflege geklärt. Bei Bedarf werden weitere Hilfsmaßnahmen initiiert, um Überlastungen frühzeitig vorzubeugen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Frage, wie eine gute Kommunikation und ein angemessener Umgang mit demenziell erkrankten Menschen gelingt. Gerade in Zeiten langanhaltender Belastungen oder in Krisensituationen ist es entscheidend, dass pflegende Angehörige professionelle Beratung und Unterstützung erhalten. Dabei wird großer Wert daraufgelegt, die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen sowie die Besonderheiten des familiären Umfelds zu berücksichtigen.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige informiert umfassend über notwendige und verfügbare Entlastungs- und Unterstützungsangebote. Die Beratung ist kostenfrei und wird gezielt auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt. Auf Wunsch erfolgt die Beratung auch direkt bei den Angehörigen zu Hause. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei der Fachstelle für pflegende Angehörige im Landratsamt Günzburg, Alexandra Führer und Regina Schütz unter Telefon 08221/95-210 oder 95-224 oder per E-Mail an angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de



Gold für junge Tänzerinnen

Laora und Mariella sind frischgebackene European Champions im Streetdance Edelstetten.

Das Tanzzentrum Michaela Majsai vom Sportverein Edelstetten tanzt sich an die Spitze Europas, denn zwei Tanzschülerinnen konnten gleich in verschiedenen Kategorien in den Tanzstilen HipHop, Popping, Breaking, House Battles, wie auch im Solo Streetdance in Belgien der UDO Streetdance Organisation überzeugen.

Vom 13. bis 15. Juni trafen sich die Besten der Besten im belgischen Lommel, wo die European Championships stattfanden. Tausende Tänzer aus Europa waren in unterschiedlichen Altersklassen und Kategorien vertreten. Unter der Leitung und Betreuung vor Ort durch Michaela Majsai konnten zwei Tanzschülerinnen beeindruckende Erfolge erzielen. Gold holte Laora Kljajcin in den Battles HOUSE in der Kategorie unter 16 (all Levels), obwohl sie erst 12 Jahre jung ist und das erste Mal hier teilgenommen hatte. Gold gab es auch für Mariella Klingler in der Streetdance Kategorie der Under 12 Novice, was für ein toller internationaler Start. Die zwei Tanzschülerinnen aus dem Landkreis Günzburg lösten somit die Tickets für die Weltmeisterschaft im Streetdance im August im englischen Blackpool.

Sommerfest der Schönaria-Kids

Schönebach. Am Samstag, den 5. Juli laden die Schönaria-Kids von 14 bis 17 Uhr zum Sommerfest ein. Das Fest findet bei jedem Wetter an der Faschingshalle in Schönebach statt. Für das leibliche Wohl ist bestens mit Kaffee & Kuchen, Pommes und frisch gegrilltem gesorgt. Kinder dürfen sich auf viele tolle Attraktionen freuen: Ballonkunst mit einer Zauberin, Kinderschminken und zahlreiche Spiele sorgen für Spaß und Abwechslung. Der Verein freut sich auf einen bunten Nachmittag und zahlreiches Erscheinen.

Die Woche m/w/d
Austräger
in Freihalden
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

DENI
DRUCK & VERLAG

DENI BEEINDRUCKT

WIR HABEN DIE GEEIGNETEREN
DRUCKMITTEL

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 . 30 69 · info@deni-druck.de

DIE WOCHE
Anzeigenberatung:
Barbara Merk
Tel: 01 60 - 21 21 731 · E-Mail: b.merk@thsn.de

Freihalden unter tausenden Pilgern in Ars Partnerschaftsbegegnung weckt Vorfreude auf 50-jähriges Jubiläum in Freihalden



Der gemeinsame Ausflug führte die Gastgeber aus Ars und ihre Besucher aus Freihalden auch zur Abtei von Ambronay. (Foto: Bernard Duperray)

Freihalden. Zwei Jubiläen prägten den Besuch einer 40-köpfigen Delegation aus Freihalden im französischen Partnerort Ars bei Lyon. Voller Vorfreude auf die 50-Jahr-Feier der Ortsverbrüderung im Jahr 2026 in Freihalden, durften die Gäste aus Deutschland heuer die imposanten Feierlichkeiten anlässlich der Heiligsprechung des Pfarrers von Ars, Jean-Marie Vianney, vor 100 Jahren miterleben. Tausende Pilger versammelten sich in der Krypta der Arser Basilika und auf dem Kirchplatz, auf den die Jubiläumsmesse übertragen wurde. Dabei erwiesen die Gastgeber den Freunden aus Freihalden eine hohe Ehre: Sie wurden zur Gabenbereitung aktiv in den Gottesdienst einbezogen. Dessen Inhalt wurde extra auf Deutsch übersetzt. Und nach der Messe durften die Schwaben eine bayerische Brotzeit anbieten. Ein weiterer Höhepunkt war der Festabend. Der neue Vorsitzende des Freihalden Komitees, Jonas Fischer, redete sich mit einer persönlich gefärbten Ansprache in

die Herzen der Festgesellschaft. Er erzählte von seinem Urgroßvater, der im Zweiten Weltkrieg als Soldat in Frankreich und Russland kämpfen musste. Das geht aus dessen Wehrpass hervor, den der 29-Jährige im Nachlass seiner vor wenigen Monaten verstorbenen Großmutter gefunden hat und nun in Ars vorzeigte. Wenn man in diesem Büchlein blättere, „begreift man, was ich, was wir heute für ein Privileg haben, hier alle zusammen sein zu können. Ohne Groll, ohne Hass, sondern in Freundschaft“, sagte Fischer. Leider konnten diesmal Bürgermeister Christoph Böhm, Altbürgermeister Hans Reichhart und Kaplan Sunoj John nicht dabei sein, da sie in der Heimat unabkömmlich waren. Böhm und Pater Sunoj wandten sich daher schriftlich an die Freunde in Ars. Der indische Geistliche erzählte, dass der Heilige Pfarrer von Ars ihn inspiriert habe, „ein guter Priester nach seinem Vorbild zu werden“. Vor zwei Jahren sei für ihn ein Traum wahrgeworden,

als er mit in „diesen eindrucksvollen Pilgerort“ kommen durfte. Bürgermeister Böhm erinnerte an den Gründer der Jumelage, Eugen Rogg, und sagte, er freue sich „jetzt schon auf das Wiedersehen und auf die Feierlichkeiten“ zum 50-jährigen Jubiläum. Eugen Roggs Tochter, Angelika Rogg-Bigelmaier, hatte während der Hinreise auf dem Soldatenfriedhof in Dagneux, wo sehr junger gefallener Soldaten gedacht wird, eine eindrucksvolle Zeremonie mit dem Friedensgebet von Papst Franziskus und einem Friedenslied von Rainhard Fendrich gestaltet. Natürlich kamen neben dem Gedenken an Krieg, Frieden und Versöhnung auch die menschlichen Begegnungen nicht zu kurz. Voller Herzlichkeit wurde wieder gemeinsam gegessen, getrunken, geredet und gelacht. Für die jungen Besucher – etwa die Hälfte der 40 Gäste war unter 30 Jahre alt – gab es ein Jugendprogramm. Am Ausflugstag, dem Freitag, besichtigte man eine ehemalige Seidenspinnerei in Jujurieux sowie die Abtei von Ambronay. Zu Mittag gegessen wurde in einem Panorama-Restaurant in Cerdon. Der Ausblick auf das Jura-Gebirge war sagenhaft. Am Sonntagvormittag verabschiedete Ars' Bürgermeister Richard Paccaud die Freunde aus Freihalden und kündigte an, dass er zum 50-jährigen wieder dabei sein wolle – wenn auch nicht mehr offiziell in Amt und Würden, weil er bei den zuvor stattfindenden Kommunalwahlen nicht mehr antreten werde.

Jürgen Bigelmayr

80 Jahre nach Kriegsende

General Ralph Meyer verkündet in Freihalden anlässlich des Kriegsendes vor 80 Jahren unbequeme Wahrheiten

Freihalden. „Frieden, Freiheit und Wohlstand sind nicht selbstverständlich. Wir müssen etwas dafür tun.“ Das machte Brigadegeneral Ralph Meyer bei seinem Vortrag im Freihalden Sportheim zu 80 Jahren Kriegsende und 70 Jahren Deutschland in der Nato deutlich. Der Vertreter der Bundeswehr bei Nato und Europäischer Union (EU) in Brüssel, der in Wettenhausen wohnt, sprach auf Einladung des Krieger- und Soldatenvereins Freihalden vor knapp 60 Zuhörern über die Bedrohung West-, Mittel- und Ost-europas durch Putins Diktatur. Bereits im Jahr 2029 könnte Russland fähig sein, die Nato anzugreifen. Die Folge wäre, dass der Bündnisfall eintrete und auch Deutschland sich im Krieg befinden würde. 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs sei mit dem Ukraine-Krieg etwas passiert, das niemand mehr für möglich gehalten habe. „Wir alle haben uns getäuscht“, gestand der Experte für Militärgeschichte, der früher als Kompaniechef in der Günzburger Prinz-Eugen-Kaserne und später als Bataillonkommandeur in Dornstadt tätig war. Deshalb „brauchen wir eine Wehrpflicht“, sprach Meyer eine unbequeme Wahrheit aus. Ihm schwebt dabei eine sechsmonatige Grund- und Spezialausbildung der neuen



Sie freuten sich über den gelungenen Vortrag aus Anlass des Kriegsendes vor 80 Jahren (von links): Christoph Schmid, Vorsitzender des Krieger- und Soldatenvereins Freihalden; General Ralph Meyer; Moderator Altbürgermeister Hans Reichhart und Initiator Jürgen Bigelmayr. Foto: Max Wollmann

Rekruten innerhalb einer generalen Dienstpflicht für das Gemeinwohl vor, die für junge Männer und Frauen gelten sollte. Zusätzlich müssten Reservisten verstärkt mobilisiert werden, so Meyer. Regelmäßige Wehrübungen seien dabei absolut notwendig. Wird unsere bequem gewordene Vollkasko-Gesellschaft dies verinnerlichen? Der General antwortete: „Wir alle sind der Staat!“ Jeder müsse sich angesichts der neuen Bedrohung für Frieden, Freiheit und Wohlstand engagieren. Die Besucher aus Freihalden und der Nachbarschaft zeigten sich beeindruckt von den Ausführungen des hohen Offiziers in Brüssel.

Jürgen Bigelmayr

Seniorentreffen in Vesperbild

Ziemetshausen. Die Pfarrei St. Peter und Paul Ziemetshausen lädt am Dienstag, den 1. Juli alle Senioren und Interessierten zum Begegnungstreffen nach Maria Vesperbild ein. Erstmals zum gemeinsamen Mittagessen. Beginn ist um 11 Uhr mit einer Andacht in der Grotte in Maria Vesperbild. Anschließend Mittagessen im Gasthof Linde, bei schönem Wetter im Biergarten. Zum Mittagessen ist eine Anmeldung bis zum 29. Juni bei Marianne Eisele unter Tel. 08284/1360 erforderlich. Jeder Einzelne ist herzlich willkommen, gerne auch wer zum ersten Mal teilnimmt. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 10:45 Uhr am Pfarrheim in Ziemetshausen.

Thannhauser Biberbach-Wallfahrt

Thannhausen. Die Pfarrei Biberbach lädt zum 500-jährigen Jubiläumsgottesdienst am Samstag, den 28. Juni um 11 Uhr ein. Ganz besonders eingeladen sind auch alle, die in der Vergangenheit als Pilger dorthin unterwegs waren. Interessenten treffen sich um 9.30 Uhr am REWE-Parkplatz in Thannhausen, wo auch spontan PKW-Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Nähere Infos bei Franz Jäckle unter Tel. 08281-2771.

Bühne99 Open-Air



Jettingen. Am 4. und 5. Juli spielt der Thaterverein Bühne99 e.V. im VfR Sportpark Jettingen jeweils um 20 Uhr das Stück „Der Brandner Kasper“ in einer eigenen Version als Open-Air frei nach der Kurzgeschichte von Franz von Kobell von Cornelia Wagner. Weitere Infos und die Online-Reservierung nur

unter www.buehne99.de/aktuelles. Bei sehr schlechtem Wetter wird ohne Ersatztermin abgesagt.



Picknick-Serenade der Musikvereinigung



Thannhausen. Die Musikvereinigung seit 1749 Thannhausen e.V. lädt am Freitag, den 27. Juni ab 19 Uhr zur Picknick-Serenade. Gerne unterhält Sie das Jugendorchester der Musikvereinigung unter der Leitung von Hannah Peter und das große Blasorchester unter der Leitung von Satoshi Hidaka bei einem lauen Abend mit Blasmusik und moderner Musik im Freien. Bringen Sie Ihre

Picknickdecke, die Brotzeit oder Spiele mit zum Dorfplatz in Burg und genießen Sie den Abend mit Live-Musik im Grünen. Für eine gut gefüllte Bar ist gesorgt. Die Musiker freuen sich auf viele Besucher. Bei schlechter Witterung entfällt die Serenade. Eine Fortsetzung folgt am Samstag, den 12. Juli ab 19 Uhr an der Lourdes-Kapelle in Thannhausen.

Verena Lang

Jüdisch-christliches Zusammenleben

Altbürgermeister Josef Fischer führte eine große Gruppe des historischen Vereins aus Agawang durch Fischach, wo der Rundgang auf dem jüdischen Friedhof endete. Dabei ließ er das christlich-jüdische Miteinander am Ort lebendig werden. Sohn Bernhard Fischer ist Lehrer an der Berufsschule in Mindelheim. Ihm geht es darum, junge Menschen für aktuelle Probleme zu sensibilisieren. Führungen können bei der Marktgemeinde Fischach gebucht werden.

Maria Wiedemann



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

• Azubi zum Kfz-Mechatroniker gesucht
• Kfz-Mechatroniker gesucht (jeweils m/w/d)
 Flexible Arbeitszeitmodelle möglich!

// AUTO MILLER
 KFZ-Meisterbetrieb

Robert-Bosch-Straße 16 • 86470 Thannhausen
 08281/4598 • info@auto-miller.com • www.auto-miller.com

Auf alten Pfaden in den Süden

Raimund Kraus ist mit dem Fahrrad in Valencia



Raimund Kraus in Valencia

Ziemetshausen. Die erste Etappe der Sommertour von Raimund Kraus ist geschafft: 2.180 km in 14 Tagen. Das macht einen Tagesdurchschnitt von knapp 156 km. Valencia in Spanien ist eine sonnenverwöhnte Stadt und liegt an der Mittelmeerküste. Anfangs standen die Zeichen ungünstig: nass-kaltes Wetter und extremer Gegenwind verzögerten die Abfahrt und begleiteten den Radler auch die ersten Fahrtage. Die Strecke erinnert an die Afrika-tour vor 15 Jahren, als Raimund Kraus von Ziemetshausen durch Südeuropa und den kompletten Afrikanischen Kontinent bis Kapstadt (Südafrika) insgesamt

17.000 km radelte. Zum Teil fährt er jetzt die gleiche Route und die gleichen Campingplätze. Damals hatte er zudem Menschen, die eng mit Ziemetshausen verbunden sind besucht, wie Margit Django in Kamerun und Stefanie Landherr in Kapstadt. „So weit komme ich dieses Mal nicht, aber ich bin doch überrascht, in welcher Zeit ich damals ohne Navi und Motor die anspruchsvolle Strecke geschafft habe. Wahrscheinlich lag es an dem Reisesegen von Pfarrer Thoma und Pater Löffler. Gottes Segen ist wahrscheinlich die beste Navigationshilfe.“ schmunzelt der Radler.

Natürlich gibt es immer auch technische Probleme, die aber bislang alle bewältigt werden konnten: „Dank meiner langen Erfahrung bringt mich erstmal gar nichts aus der Fassung. Einem Rumänen in Frankreich, dessen Hänger gebrochen war, sodass die zwei alten Hunde mittlerweile zu Fuß laufen musste, konnte ich doch helfen. Gerade die Begegnungen machen jede Reise zu einem besonderen Erlebnis.“ „Ich bin stolz darauf, in meinem Alter diese Tour noch in diesem Tempo zu fahren. Die vielen Passanten, die vielen anregenden Gespräche, die wertvollen Begegnungen machen diese Reisen immer zu einem Erlebnis und das wird hoffentlich noch lange so bleiben“, resümiert Raimund Kraus.

Maria Wiedemann

Austräger
in einem Teilgebiet von
Thannhausen
für die „WOCHE“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter
Nebenjob an der frischen Luft
für Schüler, Rentner u.v.m.
Infos: 08281-999444

Kleinanzeigen

Super kabelloser Akku Staubsauger, Markengerät! ab sofort günstig zu verkaufen. Tel. 0177 3982836

Suche Garage für einen Oldtimer in Thannhausen zu mieten. E. Kastner, Tel. 08281 2811

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678

Netter Witwer (64), sucht Kuschelmaus zum Verlieben, Cabriolet fahren und gemeinsame Unternehmungen für den Rest des Lebens. Tel. 01522 2180780

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag:
ottmedia Günter Ott,
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,
Tel. 08281-999444, Fax - 999445,
woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme:
Barbara Merk,
Tel. 0160-2121731 · b.merk@thsn.de

Druck:
Deni Druck & Verlags GmbH,
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial:
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten

Soso. Die erfinden den Sport neu mit Wissenschaft, schreiben die auf ihrer Seite. „Reinventing with science“. Nichts gegen Wissenschaft. Wo wären wir heute, ohne die Gravitation, die zweite Ableitung oder die strukturalistische Linguistik? Wo wären wir denn da? Ohne Brillengestelle aus Titanlegierung? Zappenduster würde die Menschheit im Dunkeln herumtappen. Ohne Handys und ohne Erleuchtung. Aber beim Sport? Reinventing? Hier geht es doch ums Bescheißen!
„Enhanced Games“ heißt das. Den Menschen auf eine neue Entwicklungsstufe heben wollen die. Soso. Die Menschheit optimiert sich ja überall. Beim Schönheitschirurgen oder am Ballermann. Überall kommen optimale Exemplare heraus. Und die sollen jetzt beim Sport gegeneinander antreten. In Las Vegas, passenderweise, der Zockerstadt. Bei den Enhanced Games ist ausdrücklich erlaubt, was in allen

anderen organisierten Sportarten verboten ist. Nämlich das Doping. Zur Belohnung winken Prämien. Eine Million Dollar für jeden verbesserten Sportler, der einen Weltrekord bricht.
Die gesundheitlichen Risiken sind natürlich nicht so ganz überschaubar, aber gut, das sind sie bei der Weltraumfahrt natürlich auch nicht. Das olympische Komitee ist entrüstet, so als ob da noch keiner jemals was genommen hätte. Und woher die ganzen russischen und chinesischen Medaillen bis jetzt immer kamen, will ja sowieso gar keiner wissen. Vielleicht wäre das auch ein Vorbild für unsere Kinder? Enhanced School. Wer am besten spickt und mit KI die besten Noten erreicht, bekommt ein Stipendium. Optimierte Menschheit. Schöne neue Welt. Ich bleib bei meinem Optimierungsprogramm im vereinsmäßigen Regionalsport: Nach dem Training oder dem Wettkampf gibt es ein Bier. Oder zwei. Dann bin ich aber sauber optimiert. Stimmt's oder hab ich recht!

Euer Kurt

die magnetprofis **Magnete und mehr**

MAGNETTECHNIK & MASCHINENBAU

- ✓ **Magnetabscheider**
Effektive Metalltrennung für viele Anwendungen
- ✓ **Förderbandsysteme**
Individuell konzipiert für reibungslosen Materialtransport
- ✓ **Laserschneiden & Schweißen**
für Industrie, Handwerk und Privat. Zuverlässig.

Jetzt anfragen:

08281/999 000

info@die-magnetprofis.de

Gschwind
Bestattungsdienst seit 1953

Bestattungsvorsorge

Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen
Treuhandeinlagen - Patientenverfügung

Ursberger Str. 14

86470 Thannhausen

Tel. 08281 - 79 94 69

Gedenken unter:

www.gschwind-bestattungsdienst.de



SONNLEITNER
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Thannhausen
#teamsonnleitner

DEIN AUTO IN BESTEN HÄNDEN

- ✓ Lackierarbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Kleinschadenreparatur
- ✓ Reifenwechsel, Kundendienst, TÜV und vieles mehr

0 82 81 / 7 99 55 10
www.identica-sonnleitner.de

VORTRAG: WELCHE HEIZUNG IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Wärmepumpe
Pellets
Fernwärme
Ölheizung
Gasheizung
Solaranlage

Jetzt noch hohe Förderung
30-70% beantragen

TERMINE:
Di, 1.7.2025
Do, 3.7.2025
jeweils 18:30 Uhr
in unserem Haus*

*keine Anmeldung nötig

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG